

# Koma

## Lacrimosa

Zu frÃ¼h - zu tief - zu jung - zu viel  
Zu bald - zu schnell - zu spÃ¤t genug  
Zu viel - zu frÃ¼h - zu spÃ¤t genug  
TÃ¤ler ohne Berge und Berge ohne Gipfel  
FlÃ¼gel ohne Engel - Weinen ohne Lachen  
Ein Herz ohne Liebe - ein Leben ohne Tod  
Ich vergesse keines jener Worte Aus dem Koma meiner Seele  
    Gibt es keine TÃ¼re ins Licht  
    Keine frische Luft  
Die meinen Geist umspielt Wenn die Leere - wenn das Nichts  
    Wenn es je ein Herz erreicht - und bricht  
    Wenn die Lust der Leere weicht  
    Und Verlust das Ziel verheisst  
Ich reiss aus - ich reiss aus den Koma  
    Doch Du siehst  
    Du siehst mich im Koma  
    Adern  
Die wie Ã„ste aus meinem KÃ¶rper treiben  
    Mich umschlingen  
    Und mir jede Bewegung verbieten  
    Ich steige auf zum Himmel  
    Und verliere mich im Himmel  
    Doch das Blau zerreisst  
    Das Grau bricht ein  
    Die Schatten fallen Ã¼ber mich  
    Ich warte hier - ich warte hier  
Ich warte hier... Damit auch ich noch etwas spÃ¼re  
    Suche ich die Flamme  
    Die mein Herz verbrennt  
    Damit auch ich noch etwas hÃ¶re  
    Suche ich die Stille  
    Die mich ruft und kennt  
    Ganz egal wie sehr ich mich auch winde  
    Wie weit ich laufe - wie hoch ich fliege  
    Meine Seele liegt im Koma  
    Das Leben stÃ¼rmt an mir vorbei  
Ich verharre in meiner Einsamkeit Aus dem Koma meiner Seele  
    Gibt es keine TÃ¼re ins Licht  
    Keine frische Luft

Die meinem Geist unspielt Wenn die Leere - wenn das Nichts

Wenn es je ein Herz erreicht - und bricht

Wenn die Lust der Leere weicht

Und Verlust das Ziel verheisst

Ich reiss aus - ich reiss aus den Koma

Doch Du siehst

Du siehst mich im Koma

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>